



Den Bahnhof Heiriswil beschrieben wir in LOKI 2/2013. Er ist das gewichtigste Bauwerk auf der Anlage.



Reges Treiben an der Ortsgüteranlage. Farbige Faltbücher, sogenannte Leporellos als Hintergrund.



Die Szene auf dem Bahnsteig löst Fernweh aus. Nach der Ferne oder nach früheren Zeiten?



## Der Musiker-Eisenbahner Christoph Peter

Wir kennen viele Verbindungen und Berührungspunkte zwischen Eisenbahn und Musik. Von Arthur Honeggers «Pacific 231» mit der eindrücklichen Umsetzung der Kraft einer Dampflokomotive mit der Achsfolge 2-3-1 über Glenn Millers Hommage an eine Bahnfahrt von New York City nach Chattanooga in Tennessee oder unzählige, die Ewisenbahn besingenden Blues-, Folk- und Gospel-songs bis hin zum Volksliedohrwurm «Auf de schwäbsche Eisebahn» gibt es kaum eine Stilrichtung ohne Eisenbahnmusik. Deshalb ist Christoph Peters Parallel-Leben mit Eisenbahn und Fagott gar nicht so aussergewöhnlich. Auch nicht für den Autor dieses Beitrages; sie haben ihr Musikstudium gemeinsam absolviert. Erwähnt sei dies nur deshalb, weil sich Christoph in einer speziellen Art für das Foto-Shooting bedankte, die den Lesern nicht vorenthalten werden soll: Eine Tinplate-Inszenierung «Der vollkommene Capellmeister für Eisenbahnen, mit spielerischen Umsetzungen musikalischer Begriffe.